

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es mag Sie überraschen, dass wir für unsere 19. Frühstücksfortbildung als Thema den „Diabetes mellitus Typ II“ gewählt haben. Bis vor kurzem war die primäre Therapie des Diabetes mellitus Typ II ausschließlich eine internistische Domäne. Das hat sich zwischenzeitlich geändert.

Die WHO schätzt, dass die Inzidenz des Diabetes mellitus Typ II in den nächsten zehn Jahren um über 50 % zunehmen wird. Ein wesentlicher Grund ist die rasante Zunahme der morbiden Adipositas in den westlichen Ländern. Nach Schätzungen der WHO aus dem Jahr 2008 weisen etwa 500 Millionen Menschen einen BMI von über 30 kg/m² auf. Es ist seit langem bekannt, dass durch Gewichtsreduktion und Steigerung der körperlichen Aktivität die Stoffwechselsituation bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ II verbessert oder sogar normalisiert werden kann. Grundpfeiler in der Therapie des Diabetes mellitus Typ II sind eine angemessene Ernährung und eine stadien-adaptierte medikamentöse Therapie. Gerade bei der morbid Adipositas kommt die konservative Therapie allerdings an ihre Grenzen. Therapie der Wahl ist bei einem Teil dieser Patienten ein bariatrisch-chirurgischer Eingriff. Dadurch kommt es nicht nur zu einer drastischen Gewichtsreduktion, sondern auch zu einer bisher nicht ganz geklärten hormonalen Umstellung mit raschem Absinken der Insulinresistenz. Die Leitlinien „Prävention und Therapie der Adipositas“, herausgegeben von der deutschen Adipositasgesellschaft, der deutschen Diabetesgesellschaft und der deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin sehen das Vorliegen eines Diabetes mellitus Typ II daher als wichtiges Kriterium zur Empfehlung einer bariatrischen Operation nach Versagen der konservativen Therapie. Ab welchem Grad der Adipositas eine operative Therapie des Diabetes mellitus Typ II indiziert ist, ist im Moment noch in Diskussion. Gemeinsames Ziel einer konservativen oder ggf. operativen Therapie ist es, die Patienten vor den schwerwiegenden Langzeitkomplikationen des Diabetes mellitus Typ II effektiv zu schützen.

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns die neuen Erkenntnisse und Therapiealgorithmen bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ II zu diskutieren. Da wir das Frühstück wieder etwas vorplanen müssen, wären wir für eine Rückmeldung hinsichtlich Ihrer Teilnahme sehr dankbar und hoffen, Sie am Samstag, dem 16.04.2011 im Greiffenegg-Schlössle begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. U. T. Hopt
Ärztlicher Direktor

Dr. K. W. Karcz
Oberarzt

Diabetes mellitus Typ II - Konservative und operative Therapieoptionen

Vorträge:

Ernährungsmedizinische Aspekte bei Diabetes mellitus Typ II und bariatrischen Operationen.

A. Engelhardt

Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie des Diabetes mellitus Typ II.

L. Mohr

Indikationen und Ergebnisse der operativen Therapie des Diabetes mellitus Typ II.

K. W. Karcz

Fallvorstellungen (nach Bedarf)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Dr. h. c. U. T. Hopt
Ärztlicher Direktor der Abteilung
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Freiburg

ORGANISATION

Prof. Dr. O. Drognitz
Oberarzt der Abteilung

ANMELDUNG / INFORMATION

Wissenschaftssekretariat
Frau M. Schierenberg
Tel. 0761 - 270-26440
Fax 0761 - 270-28040
e-mail: maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Keine Tagungsgebühr

Die Fortbildung ist mit
3 Fortbildungspunkten von der
Landesärztekammer zertifiziert.

Anmeldung:

Bitte per Mail oder per Fax anmelden:

maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Fax: 0761/270-28040

- Ja, ich nehme an der Interdisziplinären
Frühstücksfortbildung am 16.04.2011 im
Greiffenegg-Schlössle teil

(Bitte deutlich schreiben)

Titel, Name, Vorname:

.....

Fachgebiet:

.....

Straße:

.....

Ort:

.....

Telefon / Telefax:

.....

E-mail:

.....

Datum / Unterschrift / Stempel:

Referenten:

Frau Dr. med. Andrea Engelhardt
Abteilung Innere Medizin
Universitätsklinik Freiburg
Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. med. Leonhard Mohr
Leiter der Abteilung Gastroenterologie,
Onkologie, Stoffwechsel, Diabetologie
Ortenau Klinikum
Klosterstr. 19, 77933 Lahr

Dr. med. Wojciech Konrad Karcz
Oberarzt der Abteilung
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Freiburg
Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Anfahrtsskizze:



Chirurgische Universitätsklinik Freiburg

Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. Dr. h. c. U. T. Hopt

**19. Interdisziplinäre Frühstücksfortbildung
für Hausärzte, Internisten und Chirurgen:**

Diabetes mellitus Typ II - Konservative und operative Therapieoptionen



Samstag, 16. April 2011

9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Greiffenegg-Schlössle Freiburg